

20.10.04

**DMS-Vorrunde 2. Bundesliga West
Schwimmbezirk Mittelrhein mit sechs Mannschaften
vertreten**

Am 16./17. Oktober wurden die Vorkämpfe der 2. Bundesliga West ausgetragen. Sowohl drei Damen- als auch drei Herrenmannschaften des Schwimmbezirks Mittelrhein gingen an den Start, um zumindest ihre Vorjahresposition zu verteidigen. Sämtliche Mannschaften lagen in den Punktzahlen deutlich unter denen des Vorjahres. Das begründet sich zum einen darin, dass es sich um die Vorrunde handelt. Einige Vereine haben noch nicht ihr volles Potenzial ausgeschöpft. Eine weitere Begründung ist jedoch auch der Zeitpunkt. Bisher fanden die DMS im Frühjahr statt., d.h. die Aktiven waren schon Monate im vollen Training. Jetzt haben die Schwimmer erst einige Wochen Training hinter sich und befinden sich natürlich noch nicht auf ihrem Leistungshoch.

Die beste Position - aus Sicht des SBM - haben zur Zeit die Herren der SG Erft (Nils Adams, Simon Diefenthal, Tobias Schmitz, Daniel Bulich, Paul Habricht, Andreas Kalscheurer, Christian Klutz, Immo Michel, Michael Schmitz). Sie liegen mit 22.207 Punkten, ebenso wie im Vorjahr, auf Platz 3.

Die Schwimmer der SSF-Bonn (Florian Bauer, Nils Bühner, Marius Dittrich, Dirk Hulbert, Stephan Matheka, Maurice Mülder, Harald Obenaus, Stephan Schlolaut, Michael Siegmund, Oliver Strankmann, Ingmar Winerhoff) liegen der SG Erft dicht auf den Fersen und belegen mit 21.947 Punkten den 4. Platz (2003 Platz 4).

Bei den Aktiven der SG St Köln (Martin Blazejewski, Dennis Daniel, Björn Fuchs, Osenan Güney, Jakob Krzywdzinski, Cavucci Luca, Davic Mialka, Jens Rohde, Igor Shames, Erik Weber, Severin Leisen) sah es leider nicht so gut aus. Im Vorjahr noch auf dem 6. Platz liegen sie derzeit auf Platz 10. Durch evtl. Streckenverschiebungen kann es jedoch in der Rückrunde ganz anders aussehen.

Leider lief es auch bei den Damen der SG St Köln (Anne Sophie Cuvier, Denise Dickhaus, Dagmar Kerler, Sabrina Klose, Kristina Schweinem, Annika Gunkel, Britta Zilgens, Anja Köhler) nicht gut. Im vergangenen Jahr belegten sie mit 21.720 Punkten Platz 4, zurzeit liegen sie mit 15.381 Punkten auf dem zwölften Rang. Zum Klassenerhalt ist in der Rückrunde eine deutliche Leistungssteigerung erforderlich.

Einen Platz gegenüber dem Vorjahr verloren die Aktiven des SV Bergisch Gladbach. Hier gingen Katharina Fritzen, Nadja Greßler, Sarah Henseler, Jennifer Lesnik, Susanne Müller, Laura Papendick, Birgit Pöschl, Karola Riehs, Leony Sadek, Stephanie Sens und Jessica Tran Van an den Start und belegten mit 18.772 Punkten den 10. Platz.

Sehr gut haben die Schwimmerinnen der Telekom Post SG Köln (Kathrin Kleinemeier, Stefanie Collin, Rebecca Dickhaus, Yvonne Gladbach, Patricia Plev, Sarah Seufert, Kathrin Seufert, Katharina Balzer, Safia Chorfi) gekämpft. Zwar liegen sie mit Rang sechs noch einen Platz hinter dem des Vorjahres, mussten aber in der Gesamtpunktzahl (20.207) am wenigsten einbußen.

Für alle Mannschaften findet der Rückkampf am 13./14.11.2004 statt.

Birgit Möller